

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis : Veröffentlichungen der Schola Cantorum Basiliensis**

Band (Jahr): **40 (2020)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Das Signet des Schwabe Verlags ist die Druckermarken der 1488 in Basel gegründeten Offizin Petri, des Ursprungs des heutigen Verlagshauses. Das Signet verweist auf die Anfänge des Buchdrucks und stammt aus dem Umkreis von Hans Holbein. Es illustriert die Bibelstelle Jeremia 23,29: «Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeisst?»

BASLER BEITRÄGE ZUR HISTORISCHEN MUSIKPRAXIS

Herausgegeben von Thomas Drescher
und Martin Kirnbauer

Kontrafakturen im Kontext

Dieser Band widmet sich dem Phänomen «Kontrafaktum» in verschiedenen Epochen und Kontexten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Musik im Mittelalter und in der Renaissance. Neben übergreifenden Betrachtungen, welche die Komplexität und Vielschichtigkeit der unterschiedlichen Phänomene der Kontrafaktur thematisieren, beleuchten mehrere Fallstudien spezifische Aspekte der «contrafactio». Ziel ist, eine erneute kritische Reflexion des vielschichtigen Themas anzustossen. Es geht um Fragen nach der Bedeutung, der Zielsetzung und der Wirkung von Neutextierungen in der einstimmigen wie der polyphonen Musik. Die Beiträge berücksichtigen sowohl die mündliche Tradition als auch die kompositorische Praxis und gehen interdisziplinär an das Thema heran.

Die Herausgeberin **Agnese Pavanello** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Schola Cantorum Basiliensis/FHNW. Ihre Forschungen widmen sich der Polyphonie des 15. Jahrhunderts und der Instrumentalmusik um 1700. Zudem leitet sie das SNF-Forschungsprojekt «Polifonia Sforzesca – The Motet Cycles in the Milanese Libroni between Liturgy, Devotion, and Ducal Patronage».

Die *Basler Beiträge zur Historischen Musikpraxis* setzen das seit 1977 erscheinende *Basler Jahrbuch für Historische Musikpraxis* fort. Die von der Schola Cantorum Basiliensis/FHNW herausgegebenen Beiträge dokumentieren die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit allen Bereichen der Historischen Musikpraxis. Jeder Band präsentiert Themenschwerpunkte aus Tagungen der Schola Cantorum Basiliensis, ergänzt durch freie Beiträge.

SCHWABE VERLAG

www.schwabe.ch

ISBN 978-3-7965-4139-1



9 783796 541391